

Fülle des Segens: Gottesdienst und Taufe in Velbert

Ein Fest des Glaubens in Velbert: Am 20. September 2026 stand der Sonntagsgottesdienst ganz im Zeichen der Heiligen Wassertaufe eines Kleinkindes. Neben der örtlichen Gemeinde begleiteten zahlreiche Familienangehörige und Freunde die Sakramentsspendung, die allen Beteiligten als spürbarer Ausdruck göttlicher Zuwendung in Erinnerung bleiben wird.

Gehorsam bringt Segen

Priester Philipp Nehring, Vertreter des Gemeindevorstehers, ging in seiner Predigt auf den Kontext des Bibelwortes aus 5. Mose 28, Vers 2 ein: „Und es werden über dich kommen alle diese Segnungen, und sie werden dich treffen, weil du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorsam gewesen bist.“ In diesem Kapitel beschreibt Gott Segen und Fluch für das Volk Israel. Irdischer Segen in absoluter Fülle wurde für das Volk erlebbar, wenn es Gottes Gebote und Weisungen befolgte. Die Zehn Gebote bildeten die Basis für den Gehorsam gegenüber Gott: Gehorchte Israel, war es gesegnet.

Ein neues Verständnis von Segen

Jesus Christus eröffnete ein neues, geistliches Verständnis von Segen – hierbei geht es um das ewige Leben. Er zeigte Gottes Wesen, wie es wirklich ist: unwandelbare Liebe und Treue zu seiner Schöpfung und zu allen Menschen.

Barmherzigkeit durch Wiedergeburt

Für die Taufeltern Alina und Niko hatte Priester Nehring ein Geleitwort aus Titus 3, Vers 5 erbeten: „...machte er uns selig – nicht um der Werke willen, die wir in Gerechtigkeit getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist.“ Dazu führte er aus, dass der Mensch durch die Taufe in ein erstes Nähe-verhältnis zu Gott gelange – er werde Christ. Zur vollgültigen Gotteskindschaft gehöre schließlich der zweite Schritt: die Spendung der Gabe des Heiligen Geistes durch das Apostelamt (Geistestaufe/Versiegelung). Durch den Empfang der Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung vollziehe sich die Wiedergeburt aus Wasser und Geist (vgl. Johannes 3, Vers 5).

Im Anschluss an die Ansprache vollzog der Gottesdienstleiter die Heilige Wassertaufe an dem Kleinkind Torvi Helga Liv im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinschaft im Heiligen Abendmahl

Nach der Taufhandlung und dem Taufsegen feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Zu dieser Sakramentsgemeinschaft waren alle eingeladen, die getauft sind und sich zu Jesus Christus als dem Herrn, zu seinem Tod, seiner Auferstehung und seiner Wiederkunft bekennen.

Der Dienstleiter beendete den Gottesdienst mit dem Gebet und dem dreifachen Segen. Anschließend nutzte die Gemeinde die Gelegenheit, den Taufeltern persönlich zu gratulieren und ihre Segenswünsche zu übermitteln.

21. September 2026

Text: Reiner Krempf

Fotos: Reiner Krempf










